

Exkursionsbericht

Betriebsbesichtigung des Fleischwarenherstellers Zimbo

Am Donnerstag, den 13.11.2008, war eine Betriebsbesichtigung bei dem Wurstwarenhersteller Zimbo, in 26904 Börger, geplant. Organisiert wurde die Exkursion von der Burschenschaft Cimbria zu Lemgo.

Am besagten Termin trafen wir uns um 07:00 Uhr an unserer Konstante in Lemgo in der Ohmstr. 12. Von dort aus fand der Bustransfer zur Firma Zimbo statt. Die Fahrt dauerte ca. drei und eine viertel Stunde. Wir nutzten die Zeit, um uns angeregt zu unterhalten. Es fuhren drei alte Herren, der Altherrenschaft, 3 Aktive und 7 Gäste mit. Unsere Gäste, Studenten und Studentinnen aus dem Fachbereich Lebensmitteltechnologie, kamen alle aus Lemgo und näherer Umgebung. Hingegen begannen unsere Bundesbrüder der Altherrenschaft ihre Anreise schon um bemerkenswerte 04:00 Uhr in der Frühe!

Um kurz nach 10:00 Uhr morgens angekommen, wurden wir von dem Betriebsleiter, unserem Bundesbruder Thomas Winnemöller, empfangen. Bei einem pikanten Frühstück bot sich uns die erste Gelegenheit Information zur Firma Zimbo zu erfragen. Herr Winnemöller legte uns zudem die Geschichte und Entwicklung des Wurstwarenherstellers Zimbo dar.

Nach der Stärkung begann für uns die Betriebsbesichtigung, natürlich in Hygieneschutzanzügen, um keine Keime in die Produktion einzuschleppen. Wir erlangten fundierte Einblicke in die Produktion von Rohwurstspezialitäten. Die Besichtigung begann bei der Auswahl und dem Zuschnitt der Rohstoffe, über die Produktion, die Fermentation und endete bei der Kommissionierung der Rohwürste. Herr Winnemöller beantwortete unsere Fragen stets zielgerichtet, anschaulich und konkret.

Nach der Besichtigung der Produktion wartete ein schmackhafter Mittagsimbiss, natürlich mit Produkten aus eigener Herstellung, auf uns. Während des Essens bot sich uns die Möglichkeit unsere letzten Fragen zu stellen.

Im Anschluss an das Mittagessen begaben wir uns zum Firmeneingang für ein gemeinsames Foto. Nach geglückter Fotografie verabschiedete uns unser Bundesbruder Herr Winnemöller und wir traten die Heimreise an.

Auf dem Heimweg ergriffen wir die Gelegenheit, uns über den Transrapid zu erkundigen, da das Transrapidmuseum nicht fern ab der Fahrtroute lag.

Gegen 17:00 Uhr kamen wir wieder heil in Lemgo, an unserer Konstante, an. Bei einem Abendbrot und Getränken ließen wir den Tag Revue passieren.

Einstimmig wurde die Exkursion für gelungen befunden. Wir konnten tiefgreifende, fachspezifische Kenntnisse der Rohwurstherstellung erlangen und feststellen, wie wichtig es ist, in einer Wurstfabrik hygienisch einwandfrei und nach guter Herstellpraxis zu arbeiten!

An dieser Stelle möchte ich mich für die Unterstützung der Exkursion bei der Altherrenschaft, der Burschenschaft Cimbria zu Lemgo, und vornehmlich bei unseren Bundesbruder Thomas Winnemöller für die außerordentlich gelungene und beachtlich informative Exkursion bedanken!